

Vorwort

Der vorliegende Band geht auf einen von **Stephan Hoppe**, **Hubert Locher** und **Ute Engel** konzipierten Workshop unter dem Titel »Digitale Raumdarstellungen. Barocke Kunst im Kontext aktueller Zugriffe der spatial humanities« am 3. und 4. April 2017 in Marburg zurück. Er konnte im Rahmen des »Corpus der barocken Deckenmalerei in Deutschland« (CbDD) durchgeführt werden, bei dem es sich um ein kunsthistorisches Langzeitprojekt der Union der deutschen Akademien unter der Federführung der Bayerischen Akademie der Wissenschaften handelt. Es wird zurzeit von den Herausgebern des Bandes in unterschiedlichen Funktionen geleitet.

Wir danken an dieser Stelle **Kim Westphal** für die Redaktion des Bandes und **Michael Sherman** für das Design. Die Gestaltung erfolgte unter Verwendung von fotografischen Aufnahmen von **Achim Bunz**. Das Deutsche Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte – Foto Marburg führte die Kampagne des Corpus der barocken Deckenmalerei in Deutschland in der Residenz Würzburg der Bayerischen Schlösserverwaltung im Jahr 2020 durch.

Leider standen die Original-Beiträge des Workshops von **Bernd Fröhlich**, **Karin Guminski** und **Michael Käsdorf**, **Torsten Schrade** und **Hartmut Scholz** für die Publikation nicht zur Verfügung, während eine Anzahl neuer Beiträgerinnen und Beiträger für weitere inhaltliche Facetten gewonnen werden konnte.

Allen mit Schriftbeiträgen vertretenen Autorinnen und Autoren sei an dieser Stelle ganz herzlich für die Mitarbeit und Geduld gedankt; ebenso aber auch den weiteren Beiträgerinnen und Beiträgern des Workshops.

München und Marburg, im November 2020
Die Herausgeber